

Vorbereitungen zur Fleckdetachur:

1. Substanzhaltige, krustige Flecken zunächst mechanisch lockern (Bürste, Spatel), anschließend absaugen.
2. Vorreinigung mit einem neutralen Universalreiniger (evtl. auch Trockenschaum)
3. Nach jeder Reinigung Tensidreste mittels Sprühextraktion entfernen.

Behandlung der Restverfleckungen:

Alleskleber	C	Eis	B+E	Kerzenwachs	C	Margarine	C+B	Puder	C	Staub*	C+A
Autoöl, gebraucht	C+D	Eiweiß	B	Ketchup	D+E	Marmelade	E	Rost	F	Stockflecken	E
Bier	E	Erbrochenes	B	Kinderbrei		Mayonnaise	B	Rotwein	E	Straßenschmutz*	C+A
Blaupapier	D	Erde*	D	Kohlepapier		Mennige	F	Ruß	C	Südweine	E
Blumenflecken	D	Farbband	D	Kondensmilch		Milch	B	Sahne	B	Tabak	E
Blut	B	Fett	C	Kontaktkleber		Möbelpolitur	D	Salatsauce	B+E	Tee	E
Bohnerwachs	C	Fruchtsäfte	E	Kreide		Nagellack	C	Schmieröl	C+D	Tierschmutz	B
Brandlöcher	G	Gras	E	Kugelschreiber		Nikotin	E	Schokolade	B+C+E	Tinte	D
Buntstift	D	Hautcreme	C	Kunstharz-Farbe		Obst	E	Schuhcreme	C+D	Tomatensaft	D+E
Butter	C+B	Haarfarbe	D+E	Lehm*		Obstsafte	E	Sekt	E	Tusche	D
Cognac	E	Honig*	A	Leim (Zellulose)		Ölfarbe	C	Senf	D+E	Urin	B
Cola	A+D	Kaffee	E	Limonade*		Paraffin	C	Sirup	A+D+E	Wasserfarbe	D
Druckerschwärze	D	Kakao	B+D	Lippenstift		Parfüm	E	Sauce (Braten)	B+C+D	Wein	E
Eigelb	B	Kaugummi	C	Make-up		Pflanzenfett	C+B	Speiseöl	C+B		

*Eventuelle Reste wie beschrieben behandeln.

Grundsätzlich werden Detachiermittel mit einem sauberen, feuchten, saugfähigen Tuch eingearbeitet.

A Behandlung mit einem handelsüblichen oxidativen Bleichmittel.

B Frische Verfleckungen: Behandlung mit einem alkalischen Detachiermittel. Sofort Nachspülen – siehe unten.

Gealterte Verfleckungen: Behandlung mit einem enzymhaltigen Detachiermittel. Längere Einwirkzeit beachten, Verfleckung feucht halten.

C Behandlung mit einem lösungsmittelhaltigen Detachiermittel, unterstützt durch Mechanik (abkratzen, klopfen, nach vollständiger Trocknung des Lösungsmittels absaugen).

D Behandlung mit einem farbstoffbindenden Detachiermittel. Eventuell Nachbehandlung mit einer Sauerstoffbleiche.

E Frische Verfleckungen: Behandlung mit schwacher organischer Säure (leicht saure Detachiermittel). Sofort Nachspülen – siehe unten.

Gealterte Verfleckungen: Behandlung mit einem handelsüblichen oxidativen Bleichmittel.

F Behandlung mit einem handelsüblichen Rostlöser oder saurem Detachiermittel. Sofort Nachspülen – siehe unten.

G Verbrannte bzw. angeschmolzene Stelle ausschneiden. Gleichgroßes Stück, welches man – wenn kein Stoff mehr vorhanden ist – einer weniger sichtbaren Stelle des Polsters entnehmen kann, wieder einsetzen und von links mit doppelseitigem Klebeband befestigen.

Nachbehandlung:

Es empfiehlt sich nach jeder Fleckdetachur evtl. Reinigungsmittelränder bzw. -reste mittels Sprühextraktion zu entfernen.

Allgemeines:

Diese Empfehlungen sind nur allgemeine Angaben, die nicht unbedingt eine 100%ige Fleckentfernung garantieren.

Wir empfehlen in jedem Falle, sich an einen professionellen Reinigungsbetrieb zu wenden.